



Rund um die Berliner Woche der seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober 2019 starten wieder zahlreiche Aktionswochen, die über psychische Erkrankungen, ihre Prävention sowie neue Therapien und Behandlungsmöglichkeiten vor Ort aufklären wollen. Das Jüdische Krankenhaus Berlin beteiligt sich mit einem Vortrag zum Thema

## „Eine Erkrankung kommt selten allein“ Komorbide Erkrankungen bei substituierten Patienten

**Vortrag im Jüdischen Krankenhaus Berlin**  
**Donnerstag, 17. Oktober 2019 - 16.00 bis 17.00 Uhr**  
**James-Israel-Saal**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu, MBA  
Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin | Telefon: 030-4994.2461 | [www.juedisches-krankenhaus .de](http://www.juedisches-krankenhaus.de)

Eine Vielzahl von substituierten Patienten leidet neben der Sucht noch unter weiteren psychischen Erkrankungen. In dem Vortrag von Dipl. Psych. D. Heipertz aus der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Jüdischen Krankenhaus Berlin werden verschiedene häufig vorkommende Komorbiditäten beschrieben und erläutert. Sie erfahren Diagnosekriterien und Unterscheidungskriterien verschiedener Erkrankungen. Zusätzlich soll der Vortrag die Aufmerksamkeit erhöhen, komorbide Erkrankungen zu erkennen und somit auch frühzeitige Interventionen gegebenenfalls zu ermöglichen.

Im Anschluss an ihren Vortrag steht Frau Dipl. Psych. Heipertz zur Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung.

*Eintritt frei!*

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Vortrag** im Jüdischen Krankenhaus Berlin,  
Donnerstag, 17.10.2019, 16.00 bis 17.00 Uhr  
Heinz-Galinski-Straße 1 - 13347 Berlin | James-Israel-Saal  
[www.juedisches-krankenhaus.de](http://www.juedisches-krankenhaus.de)

